

Die European Biosolutions Coalition (EBC) sieht AustroCel Hallein als echten „europäischen Showcase“ der Bioökonomie

AustroCel Hallein zeigt, wie die europäische Bioökonomie in der Praxis funktioniert: Zuerst hat man sich selbst in eine zero waste Vorzeige-Bioraffinerie transformiert und nun engagiert sich das Unternehmen in der European Biosolutions Coalition, um naturbasierte Lösungen für Klimaschutz und Wettbewerbsfähigkeit weiter voranzutreiben – und setzt sich deshalb für innovationsfreundliche EU-Rahmenbedingungen ein.

Hallein, 04. Dezember 2025

AustroCel als Leuchtturmprojekt für Europa

Die EBC sieht **Biosolutions** als entscheidenden Hebel für Europas Wettbewerbsfähigkeit, Resilienz und Nachhaltigkeit. Biologische Innovationen können Emissionen senken, Lieferketten widerstandsfähiger machen und neue Industrien schaffen. AustroCel Hallein wird dafür im Magazin des EBC vorgestellt: [Cases - EU Bio Coalition*](#)

Bei einem Besuch in Hallein zeigte sich **Sofie Carsten Nielsen**, Direktorin der European Biosolutions Coalition, beeindruckt:

„AustroCel zeigt, wie biobasierte Industrie auf industriellem Maßstab funktioniert – von ‚adding value to wood‘ hin zu ‚unlocking the power of nature for a greener tomorrow‘. Das Unternehmen beweist, dass nachhaltige Industrieproduktion und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können. Es ist ein echter europäischer Showcase für die Bioökonomie.“

AustroCel Hallein gilt somit in der europäischen Industrie zunehmend als **Vorzeigbeispiel für erfolgreiche biobasierte Transformation**. Das Unternehmen engagiert sich auf Einladung von Direktorin Sofie Carsten Nielsen bei der **European Biosolutions Coalition (EBC)**, einer EU-weiten Initiative, die sich für den Ausbau naturbasierter, nachhaltiger Lösungen einsetzt – als Weg zu einer klimaneutralen und wettbewerbsfähigen europäischen Wirtschaft.

Ziel der Kooperation ist es, **Biosolutions als Schlüsseltechnologien für die industrielle Zukunft Europas** zu etablieren – und zugleich die **regulatorischen Rahmenbedingungen auf EU-Ebene** so weiterzuentwickeln, dass Innovation und Transformation schneller, nachhaltiger und wirtschaftlich attraktiver umgesetzt werden können.

Impulse aus Österreich für die europäische Bioökonomie

AustroCel steht für die Nutzung regionaler Rohstoffe, die Skalierung energieeffizienter Prozesse zur Veredelung ehemaliger Nebenprodukte zu neuen biobasierten Qualitätsprodukten. Damit trägt AustroCel Hallein aktiv dazu bei, die Bioökonomie als zentralen Bestandteil des europäischen Green Deal voranzubringen.

* www.eubiocoalition.eu/cases/

AustroCel Hallein CEO **Wolfram Kalt** betont:

„Es freut uns, dass unsere Anstrengungen auch international gesehen werden! Unser Ziel ist es die Potenziale einer Bioraffinerie industriell voll auszuschöpfen und praxisnah zu zeigen, dass Klimaschutz und Wettbewerbsfähigkeit kein Widerspruch sind. Mit unserem Fokus auf Bioprozesse und Zero-Waste Geschäftsmodelle transformieren wir die Branche, erschließen den vollen Wert natürlicher Ressourcen und stärken Profitabilität. Damit sind wir ein gutes Beispiel, wie heimische Unternehmen Ihre Innovationskraft erfolgreich für ein klimaneutrales Europa mit resilenter Industrie einsetzen.“

AustroCel präsentierte seine Ansätze unter anderem bei der *High-Level Conference on Biosolutions* und beim *Working Party on Competitiveness and Growth* des EU-Rates in Brüssel. CEO Wolfram Kalt nahm zudem am *Japan-EU B2B Matching Event* teil, um internationale Kooperationen im Bereich Bioindustrie und kritische Rohstoffe zu vertiefen.

Über European Biosolution Coalition

Die European Biosolutions Coalition wurde 2023 als Zusammenschluss gleichgesinnter und ambitionierter Industrieorganisationen in Europa gegründet. Die Coalition setzt sich dafür ein, das Potenzial von Biosolutions zu erschließen, damit Unternehmen in Europa bleiben, wachsen und die nächste Generation europäischer Biosolutions-Unternehmen entstehen kann. Ihr Anspruch ist es, Europas Innovationsstärke weiter auszubauen und die Biosolutions-Industrie anzuführen – um Europas geopolitische Wettbewerbsfähigkeit, Resilienz und Nachhaltigkeit zu stärken. Mehr Informationen unter www.eubiocoalition.eu.

Über AustroCel Hallein GmbH

AustroCel Hallein GmbH ist ein Traditionssunternehmen der österreichischen Zellstoffindustrie, das heute zu den innovativsten Produzenten der Branche zählt und als eine der führenden Bioraffinerien in Österreich und darüber hinaus gilt.

Das Unternehmen beschäftigt 342 Mitarbeitende, erzielt einen Jahresumsatz von über 182 Mio. € und verfügt über eine Produktionskapazität von bis zu 160.000 Tonnen Zellulose sowie zugehörigen Energieprodukten wie reststoffbasiertem Bioethanol und Biogas pro Jahr.

Die Produktion eines neuartigen Hydrogel-Granulates, das Bodentrockenheit vorbeugt, wurde im Juli 2025 erfolgreich gestartet. In der modernen Bioraffinerie entstehen neben Viskosezellstoff, Bioethanol und Biogas auch Fernwärme und Strom für den Eigenbedarf und die Region. Damit versorgt der Halleiner Innovationsführer nicht nur die eigene Produktion mit sauberer Energie, sondern auch bis zu 30.000 Haushalte mit Strom und/oder Fernwärme. Die Kapazität der Bioethanol-Produktion reicht aus, um rund 1 % des österreichischen Benzinkraftstoffbedarfs zu decken. Mit ihrer Spezialisierung auf Bioperformance-Produkte produziert die Bioraffinerie zudem zukunftsweisende Innovationen für nichttextile Märkte – beispielsweise für die Pharmaindustrie, die Lebensmittelbranche oder den Bausektor – aus Holz. www.austrocels.com

Kontakt:

Karolina Putz, AustroCel Hallein
+43 664 6208211
karolina.putz@austrocels.com

* www.eubiocoalition.eu/cases/



Sofie Carsten Nielsen, Director der European Biosolutions Coalition und ehemalige dänische Bildungs- und Forschungsministerin zu Besuch in Hallein – gemeinsam mit **Marit Hyithamar Rystrom** von der Confederation of Danish Industry und **Maximilian Mauthe** von der IV Österreich. Empfangen wurden sie von **Wolfram Kalt**, CEO und **Franz Dieterich**, Betriebsleiter Energie & Bioraffinierie. Fotocredit: AustroCel Hallein (Abdruck für Pressezwecke honorarfrei)



Beim Japan-EU B2B Matching Event am 16. September in der EU-Vertretung in Japan präsentierte AustroCel-CEO **Wolfram Kalt** (1. Reihe, zweiter von rechts) das Unternehmen als Beispiel für europäische Bioindustrie-Innovation. Die Veranstaltung wurde vom EU-Japan Centre for Industrial Cooperation, der Europäischen Kommission und dem japanischen Wirtschaftsministerium (METI) organisiert. Fotocredit: European Union, 2025 / Tomohiro Ohsumi (Abdruck für Pressezwecke honorarfrei)